

## Medienmitteilung

Luzern, 10. November 2017

### 33. internationales Europa Forum Luzern

#### **Gewinner und Verlierer der digitalen Revolution**

**Die digitale Revolution greift immer mehr in die Wirtschaft und die Gesellschaft ein. Sie verändert Geschäftsmodelle, Berufsbilder und ganze Branchen. Wie gut ist die Wirtschaft für diesen fundamentalen Umbruch gerüstet? Und welche Auswirkungen hat dies auf die Gesellschaft in Europa und der Schweiz? Darüber debattieren hochkarätige Experten kommenden Montag am Europa Forum Luzern**

Im ersten Block des Symposiums werden die Entwicklungen in der Schweiz und in Europa aus politischer und wirtschaftlicher Sicht unter die Lupe genommen. Die Keynote hält Bundespräsidentin Doris Leuthard. ABB-Chef Ulrich Spiesshofer wird die Auswirkungen auf einen globalen Technologiekonzern beleuchten. Die Strategie des digitalen Binnenmarkts erläutert Tonnie De Koster von der Europäischen Kommission. Im Anschluss präsentieren fünf Jungunternehmer ihre digitalen Geschäftsmodelle. Danach tauschen sich die über 500 Symposiums-Teilnehmer in parallelen Workshops mit Top-Experten zu Spezialthemen wie künstliche Intelligenz, Internet-Sicherheit, digitale Wirtschaft, digitale Transformation und Online-Vertrieb anhand von praxisnahen Firmenbeispielen aus.

Im zweiten Block des Symposiums sprechen verschiedene Wirtschaftsführer wie Rolf Dörig, VR-Präsident Swiss Life Holding und Adecco Group oder Christoph Franz, VR-Präsident Roche Holding und weiteren, über die Herausforderungen der digitalen Transformation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

#### **Digitalisierung betrifft uns alle**

Am öffentlichen Abend des Europa Forum Luzern werden verschiedene Einflussgebiete der fortschreitenden Digitalisierung aufgegriffen. So skizziert Sergio P. Ermotti, CEO der UBS Group, die Zukunft im Bankensektor. Die Leiterin Informationstechnik der Stadt Wien, Ulrike Huemer, zeigt auf, wie die österreichische Hauptstadt weltweit zur Smart City Nummer eins wurde. In der abschliessenden Diskussion beleuchten Digital-Experten die Chancen und Risiken dieser unaufhaltsamen Entwicklung. Zur bereits seit längerem ausgebuchten öffentlichen Abendveranstaltung werden rund 1'000 Interessierte erwartet.

**<Kasteninformation>**

**33. internationales Europa Forum Luzern**

**Die digitale Revolution**

**13. November 2017 | KKL Luzern**

Für das Symposium von 13.00 bis 17.30 Uhr mit Top-Shots aus internationalen Unternehmen wie ABB Group, IBM Europe, eBay, Swiss Life Holding, Roche Holding, Emirates Group, Accenture Switzerland und Bundespräsidentin Doris Leuthard sind noch einige wenige Plätze frei. Anmeldung:

[www.europaforum.ch](http://www.europaforum.ch).

Die öffentliche Veranstaltung u.a. mit UBS-CEO Sergio P. Ermotti, Tonnie De Koster, EU-Kommission und weiteren Experten von 18.50 bis 20.45 Uhr ist seit Wochen ausgebucht.

\* \* \* \* \*

**<Kurzportrait> Europa Forum Luzern**

Das Europa Forum Luzern ist seit über 20 Jahren die führende nationale Veranstaltung zu Fragen über Europa und die Schweiz. Spitzenvertreter aus dem In- und Ausland tauschen im KKL Luzern ihre Meinungen und Standpunkte aus. Das Europa Forum Luzern informiert unabhängig und politisch neutral. Die Veranstaltungen bieten einen konstruktiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch über Europa zur Stärkung des Standortes Schweiz. Sie stehen unter dem Motto Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog und finden jährlich im Frühjahr und Herbst statt. Dem Europa Forum Luzern unter dem Vorsitz des Stadtpräsidenten von Luzern gehören der Kanton und die Stadt Luzern sowie private Körperschaften an.

[www.europaforum.ch](http://www.europaforum.ch)

\* \* \* \* \*

Medienkontakt:

medien@europaforum.ch oder Tel. +41 79 211 10 44 (Beatrice Suter)